

Datum: 28. September 2012 **Ort:** Bitburg **Quelle:** Trierischer Volksfreund

Die Freien starten Diskussion über den Flugplatz

In einer Anfrage hat sich die Freie Bürgerliste (FBL) über die Finanzierung der Flugplatz Bitburg GmbH erkundigt. Als Gesellschafter dieser GmbH muss die Stadt Jahr für Jahr auch die Verluste mittragen.

Seit dem Einstieg Bitburgs in die GmbH summiert sich der Beitrag der Stadt auf nunmehr knapp 100 000 Euro. "Wir sehen aber nicht mehr ein, dass die Stadt die Hobbyflieger mitfinanziert", begründete FBL-Chef Manfred Böttel seine Anfrage. Nach Auskunft der Stadtverwaltung wäre es theoretisch möglich, dass Stadt und Kreis zusammen beschließen, dass die Stadt die Verluste nicht länger mitfinanziert. So sich Stadt und Kreis in diesem Punkt einig wären, könnten sie in der GmbH mit einfacher Mehrheit durchsetzen, dass die Gesellschafter die Verluste nicht länger ausgleichen (der TV berichtete). Im Stadtrat gab es zu dem Thema keine Debatte. FBL-Chef Böttel kündigte an, dass seine Fraktion darüber nun mit den übrigen Fraktionen ins Gespräch kommen möchte. scho